9. GöBUS-Sonderfahrt

DATUM *21. Mai 2016* • ***ORT*** *Göttingen*

Endlich war es soweit: Am Samstagmorgen, den 21. Mai 2016, endete eine fast sechsjährige Pause. Bei strahlendem Sonnenschein startete die 9. GöBUS-Sonderfahrt in der Universitätsstadt Göttingen. Schon vor der Abfahrt bot sich am ZOB ein buntes Bild aus Linienbussen der Göttinger Verkehrsbetriebe, RBB und Weihrauch Uhlendorff, bevor unsere eigenen Stars des Tages die Bühne betraten.

Auftakt mit Setra-Klassikern

Nicht lange mussten wir warten, da rollten unsere beiden **Setra S 215 UL** vor: Ein Fahrzeug der Firma „**Der Fahrdienst**“ (GÖ-BQ 900) sowie ein Wagen der Fahrschule **„Funny Drive"** (GÖ-WW 83), beide aus **Göttingen**. Nachdem unser gelernter Fahrkartenverkäufer Marco Schumm routiniert den Fahrersitz des GÖ-BQ 900 eingenommen hatte und alle Teilnehmer mit Programmheften versorgt waren, starteten wir kurz nach 10 Uhr. Bereits nach 500 Metern Fahrt erlebten wir den ersten kuriosen Moment auf der Godehardstraße: Der Bus der Göttinger Omnibusfreunde (NOM-PY 11) kam uns entgegen – doch der Fahrer übersah unsere winkende Gruppe glatt!

Zu Gast beim Fahrdienst & Solling Bus

Unsere erste Station führte uns durch das Stadtgebiet direkt zum Betriebsgelände von dem **Fahrdienst**. Dort wurden wir von Geschäftsführer Herr Kaczmarek und Frau Zimmermann erwartet. Das Interesse war ungebremst: Sofort zückten die Teilnehmer die Kameras. Besonders ein ehemaliger Wagen der Verdener Verkehrsgesellschaft sowie ein **Mercedes-Benz O 407** (ehemals EW Bus) zogen die Blicke auf sich. Auch die alten Gelenkbusse der aufgelösten NahVerkehr Göttingen GmbH wurden begutachtet.

Über Lenglern und Gladebeck führte die Route weiter nach Moringen zum idyllisch gelegenen Hof von **Solling Bus**. Kurz vor der Ankunft legten wir einen Fotohalt in landschaftlich reizvoller Kulisse ein, um unsere beiden Setra S 215 ULs perfekt in Szene zu setzen. Am Betriebshof begrüßte uns Geschäftsführer Theo Goebel herzlich mit Kaffee und Kuchen. Der Fuhrpark, bestehend aus Mercedes-Benz und Neoplan, wurde für uns extra ins beste Licht gerückt.

Einbeck: Ilmebahn und der „Gag des Tages“

Weiter ging es in die Bierstadt Einbeck. Für Erheiterung sorgte hier ein kurioser Heckscheiben-Spruch auf einem PKW, der für großes Gelächter im Bus sorgte. Nach einem Blick auf die Audi-Ausstellung am PS.SPEICHER erreichten wir die **Ilmebahn GmbH**. Betreut von Karsten Wandelt, durften wir die Schätze aus der Halle bewundern. Neben modernen Citaros gab es auch die klassischen Baureihen **Mercedes-Benz O 407 und O 408** zu sehen. Das absolute Highlight versteckte sich jedoch in der Halle: Ein alter Gelenkbus der Göttinger Verkehrsbetriebe, ein **MAN A 11 (NG 272)** mit dem Kennzeichen NOM-LV 21 (ehemals Wagen 328).

Fahrzeugwechsel und Raritäten bei Tappe

Am Einbecker ZOB hieß es Abschied nehmen von unseren Setras. Die Fahrt wurde standesgemäß mit einem **MAN SG 322** des **Omnibusbetriebes Fischer** (HI-HF 3030) fortgesetzt, den Julian Ehlers lässig steuerte. In Billerbeck besuchten wir die **Fa. Tappe (Reisen/Touristik)**. Herr Tappe hatte bereits vorgearbeitet und die Busse fotogerecht platziert. Im Fokus standen hier Mercedes-Benz O 405, O 405 N2 und O 407 sowie ein Leihwagen von Rizor. Besonders selten: Ein Bus mit klassischer Zielfilmanzeige (NOM-SR 599) und ein historischer **Setra S 208 H** (Baujahr 1981), der sich als echte Rarität in einem hervorragenden Zustand präsentierte.

Über den Harz nach Osterode

Auf dem Weg nach Osterode legten wir in Echte einen Zwischenstopp ein, wo wir unter anderem einen O 407 der Fa. Rizor sowie weitere Solling-Bus-Fahrzeuge sichteten. In Osterode am Harz angekommen, nutzten wir das dortige Stadtfest für eine Mittagspause am ZOB. Gerade noch rechtzeitig schaffte auch Nachzügler Björn Saslotzkie den Sprung in den Bus, bevor wir den nächsten Fahrzeugwechsel vornahmen. Freundlicherweise holte uns der Betriebsleiter der **Verkehrsgesellschaft Osterode/Harz** persönlich mit einem **Mercedes-Benz O 405 G** (OHA-VG 105) ab. Am Betriebshof in der Katzensteiner Straße präsentierte uns Herr Lange stolz die Flotte: Neben einem weiteren O 405 G (OHA-VG 112) und Irisbussen sorgte vor allem ein ehemaliger Pülm-Wagen (MAN A 21) sowie ein gut erhaltener Neoplan N 4016 (Leihgabe von Weihrauch) für Aufsehen.

Südharz-Charme in Wieda

Da wir den Osteroder Gelenkbus leider nicht behalten durften, stiegen wir wieder in den schönen **MAN SG 322** von Fischer um und fuhren in den Südharz nach Wieda zu der **Hahne Reisen e.K.** Der Betriebshof leuchtete uns mit farbenfrohen Fahrzeugen der Marken Mercedes-Benz und Setra entgegen. Sogar die lokale Presse („Harz-Kurier“) war vor Ort, um über unsere Enthusiasten-Gruppe zu berichten. Wolfgang Hahne und sein Team öffneten bereitwillig die Hallentore für weitere Motive.

Finale in Northeim

Zurück aus dem Harz steuerten wir Northeim an. Am „Markt“ warteten wir gespannt auf den **MAN Lion’s City** (Wagen 30) von **Weihrauch Uhlendorff**, der dort planmäßig eintraf – natürlich ließen wir auch den folgenden Citaro (Wagen 31) nicht unfotografiert. Auf dem Betriebshof von Weihrauch Uhlendorff übernahmen Julian Ehlers und Marco Schumm das Rangieren. Präsentiert wurden unter anderem der

zweite neue Lion's City (Wagen 8), ein **Setra S 319 NF** sowie der einzige Midibus des Stadtverkehrs. Für die letzte Etappe wechselten wir ein letztes Mal das Gefährt: Ein **Mercedes-Benz O 405 GN** (NOM-WU 37), eigentlich nur ein Verstärkerbus, brachte uns sicher zurück nach Göttingen.

Am **Göttinger Bahnhof** endete dieser ereignisreiche Tag. Viele Teilnehmer ließen den Abend noch gemeinsam im Restaurant „Potis" ausklingen. Das GöBUS-Team bedankt sich herzlich bei allen beteiligten Unternehmen, den gastfreundlichen Mitarbeitern vor Ort, unserem Fotografen Felix Leonhardt für die tollen Bilder und natürlich bei allen Teilnehmern für die grandiose Stimmung!

Impressionen (Auszug)

Eine zufällige Auswahl von 6 Bildern. Alle Fotos finden Sie online auf unserer Webseite.